

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

25.03.2024

Drucksache 19/824

Änderungsantrag

der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2024/2025;

hier: Förderung einer Studie zum Zusammenhang zwischen Steuerausfällen und Energiepolitik (Kap. 06 03 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen: In Kap. 06 03 wird ein neuer Tit. "Studie zu Steuerausfällen aufgrund der Energiepolitik" mit einem Ansatz von jeweils 400,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgebracht. Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 06 02 Tit. 701 11 eingesparten Ansätzen.

Begründung:

Die Passauer Neue Presse berichtete Ende 2023, dass die Ansiedlung eines spanischen Großrechenzentrums im Burgkirchner Gewerbegebiet Hecketstall aufgrund fehlender Stromkapazitäten unmöglich war. Weil die benötigten 50 Megawatt nicht vor 2030 bereitgestellt werden konnten, sind Bayern damit eine Unternehmensansiedlung und rund 250 neue Arbeitsplätze entgangen.

Andere energiehungrige Unternehmen werden vermutlich von vornherein nicht planen, sich in Bayern anzusiedeln, da die Stromversorgung nach der Abschaltung der letzten Atomkraftwerke in Bayern und in Deutschland schlechter geworden ist. Daher soll eine großangelegte, bayernweite Studie gefördert werden, die den Zusammenhang zwischen möglichen Steuerausfällen und der Energiepolitik untersucht.